

Inhalt

Vorwort	9
Potröschen	
Ein Märchen, sehr frei nach den Brüdern Grimm	11
Zersplittert und doch eins	
Das Ruhrgebiet im Dickicht der Strukturen	13
Lieber Nachbar Ruhrpott	
Ein Niederrheiner schaut durch die europäische Brille.	17
Besuch der alten Dame	
Bamberger entdecken nicht nur Currywurst	20
Volunteers über 2010 hinaus?	
Die blauen Engel schenken mehr als ein Lächeln	22
The End of Love in Duisburg	
21 Tote. Über 500 Verletzte. Mittendrin: Tom.	25
Die Lichter brennen weiter	
Experten und Prominente zum Kulturhauptstadtjahr.	29
Rosenknospen der Integration	
Vorzeigemoschee in Duisburg-Marxloh	34
Warten auf den Knalleffekt	
Wir-Gefühl und Zahlen halten sich die Waage	38

Feigenblatt Local Hero	42
Waltrop als Local Hero: Neues Programm oder alter Hut? The Best of Waltrop	44
„Futter meiner Bandwurmsätze“ Herzrasen im Archiv des Moerser Lebens	47
Der Local Hero heißt Jakobus Mont Blanc des Ruhrgebiets erhebt sich in Breckerfeld	49
Kulturelle Mondfinsternis Wanne-Eickel poliert sein Wahrzeichen ohne Wirkung	52
Gasometer öffnet den Weltraum Beim „Krieg der Sterne“ in Oberhausen siegt das Gute	55
Der Mond zum Greifen nah	57
60 Kilometer Alltagskultur Das Ruhrgebiet fährt ohne Motor einen heißen Reifen.	59
Still-life? – Still life! Kein Damenkränzchen auf der Autobahn.	62
Kultur auf den Zahn gefühlt Ruhr.2010 klickt nicht bei jedem	65
Die Spur zu den Alltagshelden Manchmal zum Dank ein „Boah, wenn wir Euch nicht hätten“	67
In dieser Liga zählen nicht nur Namen.	69
Helden-Werkstatt Von großen und kleinen Helden	71
Was die Welt wirklich braucht pottfiction lässt jungen Menschen kreativen Lauf.	73

Geschichte vor der Kohle Mord am Kölner Erzbischof hat Spuren hinterlassen	75
Geschichtskrimi als Renner	77
Schicht im Schacht? Gelbe Ballons markieren Aufschwung und Wandel.	79
Jeder Koffer ein Museum Kunststudenten packen Weltkulturerbe zum Anfassen	83
Das nachhaltigste Geschenk Museum Folkwang öffnet sich zur Stadt.	87
Kleinod im Park von Haus Weitmar	90
Vielstimmig gemeinsam – Day of Song Glücksmomente beim Konzert der Superlative	91
Vielstimmig gegeneinander – Fußball Bei Schalke gegen Dortmund geht der Alltag in die Pause	93
„Streetart“ auf Zollverein An der Kunst von unten scheiden sich die Geister	95
Der Top-Männleinmaler Thomas Plaßmann speißt auch Ruhr.2010 auf.	98
Kulturindustrie statt Industriekultur Kreativwirtschaft als Wunschenken	101
Das Dortmunder U soll kein X werden Leuchtturm signalisiert Wege in neues Fahrwasser	105
Domstädter in der Gartenstadt Vorbild und lebendiges Museum Margarethenhöhe	108
Kulturalltag im Schatten Was Kommunen bleibt, wenn Mittel ausbleiben.	112

Chance nach Noten für jedes Kind Paulina möchte wie André Rieu Geige spielen können	116
Eine Heimat in der Fremde Ruhr.2010 lässt vergessene Frauen zu Wort kommen.	118
Dreizehn Lebensläufe erzählen Geschichte	121
Das größte Kunstprojekt liegt an der Emscher Kunst statt Kloake	122
Grüße aus Ruhrtropolis Ein Ausflug in die nächsten 50 Jahre.	126
Die Bilder zurechtrücken Wie viel Vergangenheit braucht die Zukunft des Ruhrgebiets?	131
Anhang: Die Fotografen.	134